



Direktor Andrew McInnes.

Zvieri auf Château Grivière.

Château Grivière, Cru Bourgeois, AOP Médoc (rot) 2016

Fr. 16.90

60% Merlot, 40% Cabernet Sauvignon

(statt Fr. 19.—)

An unseren Kundendegustationen in Bern und Basel zählte der Château Grivière 2016 zu den beliebtesten Weinen. Das erstaunt wenig, vereint er doch die Vorzüge eines **grossen Bordeaux-Jahrgangs mit der Eleganz und Harmonie eines perfekt gereiften Médoc** – und dies zu einem unschlagbaren Preis. Das nur 19 Hektar grosse Weingut gehört zu Ramafort und wird auch von dessen Equipe geführt. Die Böden enthalten mehr Lehm, was sich auf den Merlot besonders vorteilhaft auswirkt; dies erklärt den charmanten, geschmeidigen Charakter des Grivière. **2016**

gilt zu Recht als einer der besten Jahrgänge der vergangenen Dekade. Da zwei Händler aus Grossbritannien und den USA kürzlich ihre Reservationen stornierten, können wir noch die letzten Flaschen dieses vorzüglichen Alltagsbordeaux anbieten. Er besticht mit einem verführerischen Bouquet und seinem runden, harmonischen Geschmack. Ein herausragendes Gewächs, das weit mehr bietet, als sein bescheidener Preis vermuten lässt. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2029.



Grüner Veltliner Ried Kaiserberg Smaragd (weiss, trocken) 2025 Weingut Prager, Wachau, Spezialfüllung Selection Schwander

Fr. 39.80

(statt Fr. 46.—)

Anlässlich unseres Besuchs im Juni verkosten wir mit Toni Bodenstein das gesamte Sortiment des neuen Jahrgangs. 2025 war in der Wachau ein kühleres, spätreifendes Jahr, das insbesondere beim Grünen Veltliner ausgezeichnete, sehr langlebige Weine erbrachte. Toni Bodenstein zählt zu den kompromisslosesten Verfechtern des Terroirgedankens in der zwischen Melk und Krems im Donautal gelegenen Anbauregion: Seine Gewächse spiegeln beispielhaft und unverfälscht ihre jeweilige Herkunft wider. **Zu unserer Spezialfüllung Smaragd Kaiserberg, für welche nur die besten Partien verwendet wurden,** sagt er: «Der Kaiserberg ist für mich einer der ge-

lungensten Veltliner des Jahrgangs. Die Trauben waren völlig gesund und konnten sehr behutsam ausreifen. Dadurch besitzt der Wein eine besondere Finesse und Klarheit.» Die **ungewöhnlich steile Terrassenlage bei Dürnstein** mit ihren steinigen, von Gneis geprägten Böden bringt einen **wunderbar distinktierten Smaragd** hervor. Konzentriert und dennoch elegant, mit feiner Frucht, Kräuternoten und einem langen, beinahe «salzigen» Finale. Ein grosser Wachauer mit ausgezeichnetem Reifepotential. Ideal ab Ende 2027, haltbar bis mindestens 2038. **Bitte beachten Sie:** Auf unserer Homepage finden Sie zahlreiche weitere Weine von Prager.



Mittagessen mit Toni Bodenstein bei Heinzle in Weissenkirchen.



Blick auf die Donau vom Hotel Schloss Dürnstein.